

22.03.2010

Lehr lässt's laafe



Der Bad Vilbeler Gewässerexperte und Liedermacher Gottfried Lehr lud bei Wein und Snacks zur Vorstellung seiner neuen CD ein. Das Motto des Abend: «Hessisch Folk-Event».

Bad Vilbel. Was haben der Fluss Nidda, das Leben und ein Konzert mit gleich zwei gerissenen Gitarrensaiten gemeinsam? Darauf hatte am Samstag der Bad Vilbeler Liedermacher Gottfried Lehr die passende Antwort: Einfach «laafe lasse». Mit dem Programm seiner neuen gleichnamigen CD begeisterte er das Publikum im Bad Vilbeler «Haus der Begegnung» bei der Veranstaltung «Kunst für Genießer».

Michael Luy, dessen Firma «El Celler – Exklusive Weine Spaniens» aus Karben das Konzert mit Wein und kleinen Köstlichkeiten versorgte, hatte das Künstlernetzwerk «Kunst für Genießer» vor vier Jahren ins Leben gerufen. «Wir wollen vor allem unbekannteren Künstlern wie Malern, Musikern, Schmuckdesignern und anderen eine Chance geben, sich in schönem Ambiente einem interessierten Publikum zu präsentieren.» Da das Projekt mittlerweile stetig am Wachsen sei, suche man immer neue Künstler für neue Veranstaltungen.

Gottfried Lehr, der sich hauptberuflich als Gewässerökologe für die Renaturierung von Flüssen und Bächen einsetzt, rundete die Veranstaltung mit seinen Liedern über viele bekannte Alltagssituationen perfekt ab. Bei Weiß- und Rotwein, Sandwiches und verschiedenen Pasta-Salaten genoss das Publikum die heitere, ausgelassene Stimmung des Abends. Manch einer mochte sich bei Lehrs gewitzten Texten zeitweise sogar fast am leckeren Häppchen verschluckt haben, wenn er unter anderem in seinem «Guru-Song» sang: «Seit dem Esoterik-Seminar ist bei mir wirklich alles klar, ich hab gelernt vom Guru dem Weisen, mein bisheriges Leben war komplette . . . ».

Als kleinen Höhepunkt unterstützte der bekannte Vilbeler Gitarrist und Geschäftsführer eines Musikladens in Frankfurt, Oliver Hartmann, den bissigen Dialekt-Barden Lehr. Man kenne sich noch von früher von Konzerten im Bad Vilbeler Efszet-Jugendzentrum, so Lehr. Dass ihm während des Konzertes dann gleich zweimal die Saite riss, bekräftigte Lehr nur noch mehr, seine Lebensweisheit «laafe lasse» bestätigt zu sehen – und nutzte die Panne gekonnt für weitere humoristische Einlagen. «Die Stimmung ist wirklich super. So eine Veranstaltung in Vilbel besuchen zu können ist toll», bewertetet nicht nur der Bad Vilbeler Besucher Marco Erlenbeck den gelungenen Abend.

Der nächste Event von «Kunst für Genießer» wird am 29. Mai im Haus «Sprachbildung» in Bad Vilbel stattfinden. Mit dabei werden die Künstlerin Susanne Weber, die Sprachbildnerin Corinna Trapp und Gottfried Lehr sein.»

© 2010 Bad Vilbeler Neue Presse